

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 7 Stadt Hochheim a. M.

Bejugspreis; monattid 175 & einichtieftlich Beingerlohn. Wegen Polibegug naberes bei jebem Pollamt.

Erscheint auch unter dem Titel: Aaffanischer Anzeiger, Areisbiatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal modentiidy: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrid a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag : Guido Seibler vorm. Hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. - Rebakteur : Paul Jorichick in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in Hochheim: Jean Cauer.

Nº 60

(d)e SIL.

enn nich bes

ben. aut.

uten

und

HOUSE

nidst

Eng-

inen

dyen

mit

Sie

hie-

blei:

Sie

abr? id),

a ist

mind

Sout.

mie:

nicht.

Ste

Brin-

nicht

ctung Rilde e ber miere

orden t bett mir

fern,

rigen

n wir

mila

nur.

(Fist)

For

wird.

ungs

and

g ber

owirt.

perben

1gung

and.

rein.

rirte.

=0

12

211,

11 112

fen

19.

Donnerstag, den 20. Plai 1920.

Pultidestonio Frankfurt (Blain) Hr. 18114.

14. Jahrgang.

Ungetgenpreis: für die 8 gejpaltene

Colonelgeile ober beren Raum 30 &

Reklamezeile 100 A.

Amilicher Teil.

Be auntmachung.

Betrifft Berwertung von Tierfadavern.

Aus Abdedereifreisen ist wiederholt Klage darüber gesährt worden, daß die Borschriften über die Ablieferung gesallener Tiere an die Kadaververwertungsarsialten von den Tierbesitzen nietsach nicht beobachter und daburch erhebliche Beriefte für bie Bollemirischoft verurfacht mürben. Much wird behauptet, daß Scheinschlachtungen an bereits verendeten Tieren zu dem Zwede vergenommen würsen, die Haut biefer Tiere bem Ablieferungsawange gu emgieben.

Bereits burch ben Erlag vom 6. September 1917 (2: BR. Bl. S. 264) ift ben Behörden gur Billeft gemacht worden, bafür zu forgen, baß eine inwalicht vollftindige Ablieferung der Rabaver au die Berwertungsstellen gesichert werde. Die best-indgliche Ausnuhung aller Tierfadaver, die nur in ben mit den erforderlichen Einrichtungen verlebenen Berwertungsanstalten erfolgen kann, liegt im dein-senden öffentlichen Interesse. Es muß daber mit ellem Rad,brud berauf bingewirlt werden, baß Berlidbe gegen ben Ablieferungsgwang ber Radaver

fünftig vermieben werden. Die Wellzeibehörden, die beamteten Tierärzte und die Felighbelchauer find anzuweisen, auf die Besofgung der Borschriften durch die Tierbeliher ihr befonderes Mugenmert und die Berftoge bagegen bu verlolgen ober jur Ungeige zu bringen. Die Gleifcbeichauer baben babei auch ftreng barauf zu nichten, ob es fich bei angemelbeten Rolfchlachtungen erma um Scheinschlachtungen bereits verenbeder Tiere bandelt, gegebenensalls ift die vollständige Ablieferung des Tierkörpers an die guständige Ber-

Berlin 29 9, den 27, Dezember 1918. Brin sterium für Landwirisch, Domanen u. Forsten. In gez. Dr. Hellich.

In fibrigen bleibt die fur ben Landfreis Bies-baben erlaffene Polizeiverordnung vom 21, 2, 03 betr. b'e Beseitigung von Lierterpern in Wirffam-

Sumberhanbeinde gegen obige Boligeiverord-rung unterliegen nicht nur den in § 7 genannten Strafen, sondern auch den Giralboftimmungen bes 8 6 ber Bubesratsperordnung vom 29. Juni 1916, bonach mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder Geld-trafe bis zu 15 000 Mart bestraft wird. Wiesbaben, ben 17. Mei 1920. Ber Landrat. I. B. Schlitt.

in ber Lebensmittelverforgung nochfuchen und es flicht angeht, fie bis zur Beichaffung bes norge-Griebenen Muemeiles ohne Bebensmittelfarten 3u laffen. In folchen ffallen find bie beireffenben Ber-tonen gunachft auf die Dauer von langftens 4 Moden mit Lebensmitteltarten gu verfeben. Bei ber Mushandigung der Rarten ift ihnen aber möglicht ichriftlich — zu eröffnen, daß fie nach Ab-lauf ber 4 Wocken unter allen Umflönden aus der Bebensmittelverforgung der betreffenden Gemeinde mehrer auszuschelden baben, wenn fie nicht die dain einen poridriftemäßigen Bebenamittelabmelbethein ihrer bieberigen Berforgungogemeinde beibringen. In die Fortichreibung maren die betref-fenben Berionen erft bann aufzunehmen, wenn fie ben vorldriftemibigen Abmelbeidein belgebracht baben. Mehrfach find auch baburch Schwierigleiten entftanben, bag Canbarbeiter, befondere Schnitter unf ben Gutern ohne irgerb weiche Bapiere und Auswolfe eintreffen und in der gleichen Weise wie-ber entlaufen. Röfte fich in solchen Fallen die bisberige Berforgungegemeinde, wenn überhaupt von einer folden gesprochen werden fann, nicht mehr

daß ein Lebensmittelabmelbeichein nur zu einer 21b. und Anmelbung benutt mird und von ber Genteinbe aufgubemahren ift, bei der die erfte Anmelbung eraigt. Es ift nicht angängig, den vorlibergebenden abensideigen in de Berjon, die fich mit einem jolchen abensideigen in de Berjorgung einer Gemeinde enmelde Commelbet, auf diesem au vermerten und ihr ben Schein aur weiteren Benuhung bei anderen Bebeinben mieber auszuhöndigen, mie bies nach ben wand ruden Schauspielern, Jirtusangestellien und Die oberste Ausgabe der Reichswehr sie der Schug ist der Westellien wieden. Die oberste Ausgabe der Reichswehr sie der Schug ist der Wobels, Tonnsarens, Glass und Garn-Jadustrie.

Geward und bei General der Geschen der Reichswehr sie der Schug ist der Reichswehr sie der Schug ist der Reichswehr sie der Schug ber Berschien von Aufre und Garn-Jadustrie.

Geder General der Ausgabe und Garn-Jadustrie.

Aber es wurde nicht nur von einer Behörde zur istgeiten. Besonders truisch ist die Lage in der Robert, die Lederindustrie, in der Adelen General. Die oberste Ausgabe von Berschieben der Berschieben der Berschieben der Berschieben der Berschieben der Gang der Garn-Jadustrie.

Aber es wurde nicht nur von einer Behörde zur istgeiten. Besonders truisch ist die Lage in der Robert, die Lederindustrie, in der Adelen General. Die oberste Ausgabe von Berschieben der Beschieben der Berschieben der Beschieben der Beschiebe Grund zu belasten gegen das ermähnte Bertahren nung. Man babe Noste fortwährend in Mem genigen der Genielndebehörde nicht ohne Aufgen bei Gerindung, die Sidzerung bei Russe und Garn-Jadustrie,
nung. Man babe Noste fortwährend in Mem genung bertagen. 18. 2
halten und ihn durch Pausche von links und von
bertagen. 18. 2 Perfonen nur fo wenige Lage im Drie aufhalten, rechte nicht jum Ausbau der Reichswehr tommen versammlung ber Ciemens u. Salote A. G. führte Bertauf familicher in Deutschland noch befindlichen

und mit Bebenemittelabmelbeimein verfeben find, fich aber in bem betroffenben Orte nur wenige Lage aufhalten und polizeilid, nicht jur Meldung gelan-

Der Borfinende des Areisausschuffes. S. B.: Schlitt. 3. Rr. II. Rreistontrollftelle 68/1.

Nichtamtlicher Teil.

Lages-Rundichan.

Fehrenbach zum Falle Erzberger.

Die "Rolniiche Boltogeitung" veröffenilicht eine langere Zuschrift bes Brafibenien Gebrenbach, in ber er ben Inhalt feiner im Reichsausschuft ber Zentrumspartei zum Falle Erzberger gehaltenen Rebe wiedergibt. Darin beift es:

"In den jehigen Breffemittellungen ber "Ban-rifden Sinntsgeitung" und anderer Blatter wird gelagt, ich butte borchbiteten fallen, bag wir ohne Erzberger mahricheinfich 1917 einen annehmbaren Frieben befommen hatten. Das ift eine birette älfdung meiner Ausführungen in ber Gigung bes Reichsportelausichuffes. Auf eine dievbezigliche Anfrage in der Debatte stellte ich ausdrücklich fest, daß nach meiner Ueberzeugung jene Friedensattion des Bapstes einen Erfolg nicht gehabt batte: die Friegensmöglichleiten feien mit bem uneingefdrant. ten U. Boottrieg vom I. Hebruar 1917 und dem Ein-tritt Amerikos in den Krieg nach meiner Auffaltung erledigt gewesen. Trohden wären wastellich ipätere Friedrusmöglichteiten mit größter Energie und Borlicht zu bejahen gewesen. — Wer nach diefer Darlegung nach von einer Ausbedung eines unehrlichen Spieles Ergbergers anläglich ber Friedens-resolution von 1917 rebet, macht fich felbit einer unebrlichen Handlungsweile ichulbig. Ich habe nicht von einem unebrlichen Spiel gesprochen und

der Mieffier Die Steuergefengebung mit bem Zwange ber Rotwerdigfeit und ber Unmöglichteit, olle berechtigten Bunfche zu erfillen, verteibigt hatte, kam er auf ben Friedens vertrag von Berjailles zu sprechen. Der Bertrog habe uns webtlos, aber nicht ehrlos gemacht. Einen Webelofen fonne man nicht boburd, bag man ibn mighanbele, ehrlos machen. Die wirtichaftlichen Bertragsbedingungen feien einfach unerfüllbar. "Man fann nicht gen wieder ein Eitegen!" Bir miften hoffen und wir dürften hoffen, bag die Stimme der Bernunft Mufbau ber deutschen Bollswirtichaft fei afine Die Minuichung ber beutschen Arbeiterschaft ummöglich: aber ebenso fei es ein Irrgiauben der raditaifierten Arbeiterschaft, anzunehmen, bab fie ohne die geistigen mid flittiden Rrafte des beutiden Burgertunis Dentichland wiederaufrichten fonne. Die Licheiters ichaft fei pleifach ihren alten Führern, bie fich um bie Arbeiterlache große Berdlenfte erworben hatten, in feffitellen, fo mird eine Beicheinigung bes Gemeindes ben Ruden gefollen und ben erften beften Schreiern nachgelaufen. Arbeiter, Burger und Bouern muß. Wiederadmeldung der beireisenden Arbeiter beim Friedlenden Der Gemeine Gelichte anderer hinsingsbenken, und Gedulle geiner rechtigkeit ist. Bon der Austellung der Keltung von Kählkarien ditte ich in diesem Galle ich in die fem Galle ich in die gementen ich die in die fem Galle ich gemacht habe, fei ber Borwurf des bornierten Rlaffenbunkeie. Moge bie Arveiterschaft, jagte ber Minifter, bafür forgen, bafi biefer Bormurf Jeft nicht mit Recht gurudgegeben wird! Des Broblem ber nächsten Reichstensewahl fei, eine reglerungsfähige Nachebeit zu ichofien. Rachdem der Minister ben Wansch werden butte, daß der Wahitampf so geführt werden möge, bag namber wieder eine Roalistonsbildung möglich sein werde, fam er auf fein ureigenes Gebiet, die Reichawehr, zu sprechen.

daß nach den bestehenden Borschristen eine polizeiliche Anmeldung nicht erforderlich ist. Dies mird sich
auch vielsach schon daraus ergeben, daß für die dauernde Aufnahme in die Aebensmitteiveriorgung die
Borlage eines polizeilichen Meldeschines verlanzt
wied. In entsprechender Weldeschines verlanzt
wied. Die Reichswehr in dasse gehöre.
Die Reichswehr ist eine Staatsvootwendigkeit. Ein
Senat ohne Wengt taufe Gesatr, der Spriedall von
Berten der von Narren zu merden. Der RiBerbrechenn oder von Narren zu merden. Der Ri
der Borsigende v. Siemens u. a. aus: Unsere Baluta
wird günziger, sie sie günziger, sie wird günziger, sie sie günziger, sie wird günziger, sie wird günziger, sie sie gün Berbrechern oder von Narren zu merden. Der Mi-nister ichloß seine mit großem Beisall aufgemmmene Rebiet den Wuntliche, daß die Abahlen im besehren Gebiet der Andruck sein früchten des Willens, dem gemeinsamen deutschen Baterlande beim glüdlichen Bleberaufbau zu belfen.

> Reidsknauzminister Wirth in Koln. Lim Montag abend frat ber Reichefinangminister Birth it einer überous ftart besuchten Bersamm-lung im großen Saale ber Bürgergefellichaft als

Redner auf. Die Ordnung der Finangen, betonie er einseitend, sei enischeidend für die Zufunft Deutschlands. Er habe geglaubt, im ordentlichen Reichshaushalt Ende Juni mit einem Fehlbetrog von brei Milliarden rechnen ju fonnen. Durch bie Summe, die wir für Berbilligung ber Lebensmittel würben ausgeben muffen, werbe ber Sehl-betrog bis gum 31. Just auf bas Doppelte fleigen. Der Sehlbetrog im außerorbenttichen saushalt, ber auf 12 Milliarden geschätzt wurde, werbe ebenfalls überholt werben. Die ichwärzesten Stellen in unserer Reicherechnung feten bie fiehtbetruge bei ber Post und bei ber Eisenbohn. Gie wurden ursprünglich auf fleben bie acht Milliarben gefchant, bann auf 12 Milliarben für bie Glenbahn allein; jebenfalls wurde fich im erften Jahre bei ber Boft und bei ber Eisenbabn ein Geblbetrag von mindestens 14 Milliarben Mart ergeben. Ich Gesambausbalt bes Reiches für 1919/20 ift bente schon mit einem Geofbetrag von 32 Milliarden Mart gu rechnen. Gin großer Teit der Steuern, die auf 24 Milliarden Mark vorsichtig geschätzt sind, wird im Laufe des Jahres noch nicht eingeben. Wir würden, fuhr der Minifter fort, Milliarbeneinnahmen icaffen muffen Minister son, Milliardeneinnahmen schassen müssen im Form der ichmerbenden Schuld, um rechnerisch überhaupt durchfommen zu fönnen. Für das Steuerjaler 1920/21 rechnet der Reichesinanzunfüller mit einer schwebenden Schuld Deutschlands von sicherlich der Milliarden Mart, das sind monallich mehr als vier Milliarden, d. h. eine Summe, die honer ist als die höchsten Ausgeden mährend eines Artegemonato gewesen sind. Inspesionn betragen unfere össenstigten Schulden 200 Milliarden Mart, umgerechnet die Schulden der Chemischen und die ungerechnet die Schulden ber Gemeinden und Lanoetriffi: Die Jorifdreibung der Zieilbeoöfferung zum Zweide der Lebensmittelverlorgung.

Im Jowese der Lebensmittelverlorgung.

In A 1920 Kr. 438 mird den Redstinden gestellt und der Ausgisterien und der Ausgisterien und der Ausgisterien und der Ausgisterien und der Ausgistering der Ausgisterin finangielle Zusammenbruch Deutschlande langft erfolgt. Den Boft- und Effenbahnbeamten rief ber Minifter au: Mogen bie Angesteillen und Boamten biefer großen fogiolifferten Betriebe bas Beste aufwenden, was fie fonnen, um allmählich bieje Betriebe, wenn auch nicht rentabel, fo boch fo gu ge-ftolten, bog fie ihre Ausgaben beden tonnen fontt ift ber Sozialefferungegebante nicht nur ge-brochen, fondern ab abfurdum geführt! Drobend ftelat bas Gefpenft ber Berpfundung biefer großen Inftinnte an infärdiches ober gar amerifanifches Raauch bei unferen Feinden burchdringen werbe. Der pital auf, Die Gefahr, daß diefe großen Auftalten bem Beitfapitolismus jum Opfer fallen. Der Die nifter fam bann auf die bevorstebende Bufammenfunft in Spaa ju fprechen. In Spaa muffe die fie bas Leber nehmen follen, um Musbefferungen gu Bolifit ber Bernunft jum Durchbruch fommen und erichwinglichen Breifen auszuführen, werden den bie Beinde muften erfennen, daß bie Lebenofubig. froblichen Berrn Frabilich um feine guten Berbinfeit Deurschlands ein europäifches, ein Menfcheitsintereffe fei. Dann tam der Minister auf die gegen-wärtige Wahlbewegung zu fprechen. Der Rampt folle mit anfranbigen Waffen geführt werben. Wir mulien brechen, logte er, mit dem Gedanken, daß im Mört 1920 pam Reich erworden: mit den gendere Denkenden immer nur einen 15:168 Pelgiaden, das Geüd zu 12 Mark, bied, ols Unterlage für die Aufnahme ien versuchen, lich gegenseitig zu verstehen und mit in den anders Denkenden immer nur einen in die Ledensmittelverlorgung genügen, einander, nicht gegenseinander für das gemeinsame Lempen vor uns baben. (Hander, Braverusel) Bumpen vor uns baben. (Sanbeffailden, Braperufel) einander, nicht gegeneinander für das gemeinfame Bumpen por uns haben, (handeffaichen, Broporufel) Baterland zu arbeiten. Beber miffe bemilht fein, Den Beamten rief ber Minifter gut Bleiben Gie mir

Die beutsche Wirtschaftsfrife.

Dannbeim. Die Rachrichten aus gablreichen benifden Induftriegegenben iprecen von einer ernsten Arise insolge forigesehier Stodung des Ge Samarzichild u. Suliberger lauft von der ichaltsganges und Konfuniust. Umsangreiche Ar- borde, dem Belleibungsamt in Berolau, Sabtreiche große Werfe fteben por Sabfungeldmies bes Git

n Artifeln — auch in denen der Elektrolechnik — te Inkandspreise die Weltmarktpreise überschritten. Ender, die auch eine ichlechte Baluta haben, sich uns beute ichen fost volltommen verschaften. Be-barf ift in ber gangen Welt. Die Rachfrage lieft abe: wegen ber boben Breife nach. Die haben Preife find ober oud gurudguführen auf die verringerte Brobuftion. Es wird niegends bei uns auf Die Förberung ber produltiven Arbeit genügend Gewicht gelegt. Eine viel zu große Menge Menschen find beute unprodultiv tätig. Die Jahl ber Beunten in ben States und Privatbetrieben ift viel zu groß. Deutschlande großes Leiben ift bie Berringerung ber Warenmenge, die es berftellt, die zwar zahlenmäßig nach dem undrauchdaren Maßtab der Mart gerrechnet, wächt, aber filogrammäßig ist ein Mückgang in der Produktion zu verzeichnen.

Berfürjung der Judercotion ab 1. Juli, Die Berringerung ber lehtfahrigen Zuderproduktion in-folge Rudganges ber Unbaufläche und ungunftiger Bruduftionsverhöltnisse mahrend ber letzten Ram-pagne machen die Aufrechterhaltung der Mund-Buderratien die zum Schluffe des Birischaftsjahres troß weisgehender Beschneidung der zudernerarbeitenben Betriebe unmöglich. Die am 1. Juli be. Ja-auszugebeide Zudermenge, die bei ber bisherigen Ration auf brei Monate relden murbe, muß baber auf ober Monate verteilt werben. Die Berteilung ber Zuderausgabe burch die Kommunalverbande mirb bement prechend eingerichtet werden.

Buder gegen Elfenbahnmagen. Deutschland bat nut ber Lichecho-Clowafel ein Ab-tommen babin getroffen, daß es bieler gegen Zuder Effenbahnmaggans liefert. Bieber famen 7500 Townen Judce an, in ber vergangenen Woche allein 1500 Tennen. In Elfenbahmwogen wurden be-relle 1386 Stild übergeben. Diese Zudereinsuhr verhindert die Kurgung des Juderquantums.

Wie das Heeresgul verichleudert wurde.

In bem Beleidigungsprozeß bes Reichs-tabinetts gegen den verantwortlichen Redaffeur der "Kreuszeitung" bat der Verteidiger des Beflagten Wittellungen gemacht, von denen die "Leipziger Reuesten Radprichten" mit Recht sogen, daß, wenn pid bas Gericht auch aus sormaien Gründen nicht bafür interessieren fonnte, doch die Deffentlichkeit baran ein um fo größeres Interesse hat. Es handelt sich babei burchweg um Berraunschung von Neeresgut

34 000 Stud Stabilhelme (hulbfertig) bas Stud git

etwa 17 300 Stilet Biftolentofchen, bas Stild ju 3,50 TR. etwa 17 000 Stud Fliegerfturzheime, bas Stud

etwa 280 Boar Lebergamafchen, bas Stild gu

eime 1650 Stild Lebermugen, das Stud gu 2 .etwa 620 Guid Bederbanbichube, bas Stud gu 50

Piennig. eine 300 Stud Ropfhauben, bas Stud gu 2 .- M. Unfere Schubmoder, Die nicht miffen, mober

dungen beneiben. Aber auch andere Hondwerfer und Gelchäftisteute durfen an der Art, wie das Herresput "verwertet" wurde, ihre helle Freude haben. Da bat eine Firmu Ariel und Farchi noch

311 Belibeden, bas Stud au 12 Mart,

49 Raftipelge, bas Stild gu 20 Mart. Muf biefe Preife murben fpater - es maren ein paar peinilde Unfragen in ber Nationalberfammlung erfotat - Rochsabtungen von 88, 28 und 230 Mart für das Stutt geteiftet. Berbient ift natfirlich immer noch worben. Aber wenn auf die-en einen fleinen Boften Belge mehr als bas Giebenjache bes vereinbarten Raufpreifes nachber murbe, um Standal zu verineiden, jo fann men fich ungefähr ausmalen, mie das Reichsgut im gangent perichieubert worben ift! Gine andere Firma Smwaruffild u. Gulgberger tauft von ber einen Bebeiterentlaffungen fieben bevor, namentlich in ber rode ju 24 Mart bas Stud und verlauft fie an eine Abeinpials, im Rheinlande und in Thuringen, ardere Behörde, Die Juftigverwaltung, für 38 M.

burch bas Reichsverwertungsamt an den ruffi - ichlognahmt. imen Stnatsangehörigen Georg Limin genormt. Diefem Runjer, bem auch famtliche Schügengenbenbogger, ble gefamte Gasmunition bes Urbungspieges Breblow, die gefamten Reitbefrande des Bagers in Delfau ulw. vertauft worden telen, fet iche Gribfuche mit gubehor (Rennwert 5000 Mart) zu 400 Mart iberlaffen murben. Sotiegum mies ber Berteibiger noch auf bie Ber-tfiule geober Mengen von beutiden Stlefein ins Musiend bin, bie 3 B. burch bie Firma pirin u. Co. in Berlin gegenilber der Bonta, Bitmituge Sanbelsgesellichalt, petätigt worden seien, während die Firma 2. Satab Mendelsuhn u. Ca eima 10,000 tomplette Militargarmituren, bestebenb aus Maffenraden, Sofen, Manteln ufm.) nach Bitourn geliefert haben foll.

Die beutiche Botichaft beim Vatitan.

Die "Köln. Sig." ichreibt: Der Errichtung der deutsichen Soticheit deim Batisan tammt eine dop-velse Bedeutung zu. Sie trägt einmal der intalge der Entwickfung der Divar eingetretenen Machter-höhung der Keiligen Studies Mechnung. Die unge-deueren Beründerungen der inneren und äußeren Berholmige Aurages, beden der allen Intliention Berhaltnife Curopes baben ber allen Jaftiration bes Poplitums nichts angababen vermocht, im Gegenzeit, burd eine Belleit, die in unübertrefficher Welle bie großen munichtichen Intereffen mit ben ungefahr gleiche Grobe und Bedeutung baben. Das eigun zu vereinigen mußte, bat es die römische große Breufen fei in diesem Sinn fibrend und Chrie verftanben, in einer Beit, in ber beinabe alle legitimen Mindle vor ber revolutionär-bemotrati-ichen gulommenbendien, eine gewaltige Berftarfung ihrer Stellung und ihres Einftuffes zu ergielen. In Deut fchland bat bas Rentrum ble Stellung, bie es unter bem Raffertum innehatte, trop ber foglatifilichen Repolution zum mindelten behauptet. Für die habsburgische Monarchie, für welche die Kirche urben Armee und Berwollung eine ber brei Stilber des Stoates bilbefen, fand bie Kurie in Palen und miliferifale Politif ber frangbfifchen Republif gum Alebergong peruriellt fchien, bebeutend gewachten, und bie Wiederaufnahme ber offiziellen Besiebun-gen jum Butten fit nur noch eine Frage ber Beit. und den Bufammenbruch bes rullifchen Reiches Be ble Macht bee ichismatifchen Wegen papftes, ben Baren, befeitigt. Rach bem politichen Bonterat Williams, ber fich ju einer nt van Anhepriefter ber im Gegewich jur fatholi-Rirche eniftenbenen und emporgefammenen ogenannten demofratischen Grundstwe aufgewerien batte, wurde die römische Aurie von ihrem geführ-lichen Rivalen auf dem Gebette augemein menschliter Boliste befreit.

Mor allem aber Ht die Lage bes Bapftiums in bem Banbe, mp es feine Burgeln und feinen Sith bat, in Irolien, von Grund aus perändert: die napitieinalichen Rapicien lind bei den Wahlen vom 16. Itadember 1919 vollfammen geichiogen, und der Sozialiennis, der zu finet ist, um untuig au sein, und zu ichwach, um die Genalt an lich reihen au beinen, vergebrt fich in einer rein gerfegenben Boll it, jo ban elle bielestigen Clemente des italianischen Balten, die in einer arganlichen Weiterentwis-lung der faglalen Berkältnisse das Hell sehen, im Aufdich ober wenigliene in ber Aniehnung an bie tatballiche Boltopartei bie Rettung fuchen. Durch Diefe Bortel ift bas Bapfitum bis ju einem gembi ion Grobe ber Gelien Betri ber fagialen Ordnung in Iralien geworden. Gie lichert bem Papftrum eine Unabinngiofeit, Die größer als biefenige fit, ble es jemals in ben Beiten bes aften Riechenftantes gebiebt bat, und man tann fogen, bag bas Papfitum beine in Stallen eine Stellung einnimmt, bie mutatis mutanolo ber antipricht, die ihm in einem be-tonnten Brayette ber boer Inbre bes pariagn Jahrnunderto augeducht war, noch dem Jalien durch amei Brofiberren, ben Ronig von Sardinien und ben Bovit, gefeine werben follte. Diese Machiftel-tung bes Bapittums, feine 2000, abrige potiniche Erbmeiebeit und feine weitverzweinten Berbirdungen mit aben Regierungen und Ländern ber Erde, baben ber Erde, baben ber Erde, baben ber Erde, baufen gie einer politiken Generalagmitur allereiten Rauges gemacht, beten Soupi unablillig bemittt ift, ble birth ben friebensvertrag soldriffenen Angerecktigtelten auszugleichen, in Ronben ein beuerndes Derfehnen aufnehmen und das
litten zu bermitteln und einen wirflichen Zuftand das Richt sowohl die Berzinjung als die Afmortiben Ertedens, dellen die Menschheit zu ihrer Rietjutton übernlimmt. Wir bolfen, daß auf diese Weise

tung bebari, miederherzustellen.
Din Stebild auf Deutighfand bedeutet bie-Errichtung ber beutiden Barichaft beim Batitan eine Berftartung ben Meichesgebuntens. Die bantilde Geigabilichaft beim Balten bielbi gener vorfaulte befreben, norr alle entichelbenden and minigen Geinalie geben an die Reineburfchaft aber. Die Anrie ficht einer Zerreifund ber flagt-jeden Einbelt bes benittlichen Beltes ausgeworden in die Belten bestehen bei bestehen Bertenbert feindlich gegenüber, nicht allein, weil eine Balfantriebenftorenden Birren bilben murbe, fonbern por effem auch im eignen Pomilintereffe, benn bas Bapitrum priebe im geripfinerten Deutschland nie-umlo ble Stellung biben bie es im einigen bat, ba bei einem Berfall ben Reiche fiber bie Sidlife ber beutiden Bemilferung naban rein protestantifden Stocten angehoren murben, auf bie bann bes Bapfttum, abulto mie auf ble nordifcen, telnen Einfluß mehr batte.

le Leitung ber reuen Beifchaft ift bem biehorinen proufilchen Gelandten beim Seifigen Sinbl n Bernen, ibertragen morben. Deber ber feine herinen perufilienen iverlichken derm sykligen Sieden, Wergen, ibertronen worden. Deber der feine Alleigfeit aus der Rabe zu beobschien Gelegenheit mite mird innen kannen, daß in diesem Valle ein wichtiger Boffen des Reichs in die Adabe eines Dirsematen gelogt ift, der politikke Innier und Seberrichung der deplomatischen Technik mit pfieden. logischem Bertinding für die Bage und die Berianen nerdindet, und der, mit dem Blid für das Weient-liche ausgehaltet, feine weitverzweigte Tätigkeit ohne Zubilfenahms eines großen bürdertlichen Apparates auszuläben verfeht. Es handet füh bei ihm um eine Bertonlichkeit, die verfonn arata beim Berifen ift, Die fotballide Welt von Brund ous fennt und auf Die Unterfillnung von Leufen rechnen fann, beren Bebeutung nicht unterichut meeben

Frankreich.

ms Barls. Polnegre übermittelte Millerand fein Rudirliigneluch als Mitglieb ber Biebergutmadungstoned West,

Deutschland

Deutscher Protest gegen die Erhöhung der lintstheinischen Besatzungsftatte. Die "Times" melben ans Paris: Der beutiche Geschäftsträger überreichte bem alifierten Rat eine Rote feiner Regterung, gegen bie fortgefeste Erhöhung ber Sturte ulliterten Bejagungsarmes im fintscheinischen Deutschland Einspruch erhebt, ba Deutschland biese Beloftung finangiell nicht ertragen tonne.

Der heeresbestand. Wie das Reichemehrninis terium mitteilt, beftanden bisber Zweifel, ob bie für die neutrale Jone augelaffene Truppengabl bem beer von 200 000 Mann augerechnet werden follte. Bon Berbandsfeite murbe nunmehr beftimmt, bal blefe Truppen in dem vorgeichriebenen Seeresbo-ftand einbegriffen fein mußten. Dementsprechend wird der derzeitige Beftand um die Sohe der be-treffenden Kontingente verringert.

Erzberger gegen bas "große Breugen". Erzberger erflitte in einer Bahlverfammilung Biberach, immeuen Deutschland magten alle Staaten muffe in fleine Teile als felbftanbige Lander gerlegt

merben 21m 17, Mal murbe ber regelmöhige Giug jeugdienft zwijden holland und Engiand aufgenommen. Gegen mittag landete in Amfterdam opn London tommend das erfte englische Bluggeug.

Uns Stadt, Areis u. Umgebung. Areistags-Sikung

nom 17. ERal. Im Arelsbaufe zu Wiesbaben trat am Montag vormittag g Uhr ber Arelstag zu einer Stijung zuammen, herr Banbrat Schlitt erbffnete biefelbe mis einer Ansprache, in der er die Bereitstellung ber Mittel als die Souptouigabe der Logung bezeichnete. Durch ben verlorenen Krieg, jo führte er aus, ift eine große Berarmung eingetreren. Be größer Die Bergriung, besto mehr wird bie Bermuitung Unipruch genormen, besto mehr Buriche muffen umerfullt bleiben, besto mehr Ungufriebenheit gibt co in ber Bermaltung, Wir alle find mehr ober weniger vom Egolsmus befallen; wenn olie Schichen diefen mehr gurudtreten liegen und mehr bas Wohl ber Allgemeinheit im Muge batten, murbe nanches beffer werden. Unfer armes Baterland beindet fich in einer troftlofen Loge, von außen ber eftet ein unerträgflicher Druck auf une, imd unter elent Druit bot des Reich und hoben bie Banber Aufgaben gu fofen, von benen wir um teine Bor ftellung momen. Dagu ift febr viel Gelb norwenbig Bas une befonders berührt. Ift bie neue Steuer-Dronung. Bie befannt, bat bas Reich vollftundig neue Steuergelene geichalten, die nieit mehr Steuern aufbringen mubien, ale friiber, Much mir merben bavon betroffen freiber war die Muftrellung bes Haurholte verhaltnismößig einfach, alle Mittel muren in grorm von Umfagen Dired Auflchläge einge liefft. Das if fent anders geworden. Das Reich bei alle großen Steuern an fich gezogen, Die Samptaften, an ber bie Gemeinden tragen, find bie Schule, Armen- und Boligeilaffen. Wenn bas Reich diese übernehmen mittbe, jo wäre das ein großer Korreit, eine einheitliche Leitung würde von großem legen fein, besoeders für das Armenwelen, jodann er Momillienunterfrühung, für bie wir mahrend bes Krieges rund 15 Mill. ausgegeben haben. Dabei ift ut unterscheiden zwischen solchen Ausgaben, die das Neich tragen foll und folden, die Staat und We-neinde gusammen tragen. Wie find in der gliid-ichen Landtreis bereits 1136 Mill. urudgezohlt morden find. Während bes Strieger ft eine ungeheure Menge Schutben gemacht morben, ble neinellich iftigt auf einmal gerigt werben fonnen. Es fit min beabsichtigt, Die Sache berart gu midden, bag ble Rommunen für bie innfenden Schullle Schulden pom Reiche übernammen werben. Die Houtptoeiafeung bes Giats bilber natilriich bie Befolding ber Beamten und Gehltfen. Die baffte ingefeste Gumine mußte gogen früher gemalite erhüht werben. Wenn wir um einen feiflungsfühigen, unbestedlichen Beantenftand erhalten wollen, muster wir dafür forgen, daß er einigerinafen aus-tommisch gestellt ist. Der Kreisausschung wird besbath vorfchlagen, die Arelebeamien mit ben Staats-beamten gleichzusteilen und die Einreihung ber eingeinen Rialfen ibm gu überloffen. Diefe Eincelbung wird febr fidmieria fein und es wird nicht ausbleiben, bag mandte Bimide unbeellefichilgt bleiben Eine weitere Schwierigfeit befieht barin, baft man in Berlin einen Unterfchieb machen will gwifden gebobetien und nicht gehoberien Banbratofiniren; mare beffer gemefen, wenn biefer Saffus niche bas Bicht ber Welt erbiidt halte. Gine befondere Belaftung bilbet bas Arciowoblfahrtsamt, moron audi ber verforene Krieg mit ber baraus entftanbenen Unteremahrung ichuld ift. Das Wolffahrtsam, drei Abreitungen: Die Schulkirforge, die Säuglingsfürforge und die Luberfüssefürforge. Der Kreisanzt
Dr. Prigse und die Schulschweiser Kingefnam.
Sieben im darin als besonders geeignete Minarbeiter
ermielen. In der Weisterveratungsselle wurden das Entlickioligität für die Bermiliung und Erbeermielen. In der Weisterveratungsselle wurden dung der Steuer. Die relitäten 40 Bragent sind übe
siemliche erhebliche Sammen ausgegeben. Es soll die Gemeinden und Gemeindeverdinde bestimmt,
eine zweise fürsorge über den annen Randtrein mis. Geweinde in der Klausefall ereignet in Sich der Fürlorge über den ganzen Landtreis aus- Gemeinde in der fich der Sieverfall ereignet, in gebreitet werden. Und die Hedunnten follen dafür jern fie nicht nuche als 50 000 Einwahner bat is, ausgebildet werden. Ein befonderer Punkt ist die nicht nuche als 50 000 Einwahner bat is, ausgebildet werden. Die Schulpflage liegt auf dem Freid der Neit des Antiells dem Kreise aufalt. Schulpflage in der Begreich ein ber Kreise, falls der Kreisensichung. Die Schulpflage im Argen, als in der Ausgeber veranlegt, von der Kreise falls der Kreisensichung. Stobe. Es ift beshalb bie Borioge gemacht, einen eigenen Schularst anzuftellen, ber bie Schulen bauernb unter Kontrelle batt. Da bie Unterbringung ber erholingsbehürfigen Rinber auf bem Konbe fich mer ichmieriger gestaltet, boburch, bag Conntags ble betreffenben Familien non Bermanbten überichmeunen merben, toll ein eigenes heini eingerichtet und bafür bes Luckeus "fyerrenwalb" in Niedernalle fieben Angeflogien in dem Protes wegen der Kapinnation von Manbeuge freige for och en.

Eleine Miffellungen.
This die Cleinen tropen follen, Dariber din Bander das durch gerechterigt angeflown.

**This die Cleinen tropen follen, Dariber dinaste din Brunder das durch gerechterigt angeflownt.

**This die Cleinen tropen follen, Dariber dinaste dinaste und Brunder im Bandfreis fin Bandfreis die France angeflownt ausgeflownt.

**This die Tibertuloie-Kürforge eine gewollige Aolle.

**This die Tybertuloie-Kürforge eine gewollige Aolle.

**This die Tyber

Weldlichen und Feldborfofen nebst Prohen und Re- nen Gutern in ber Rabe von Guhow eine große Spudnapfen, Betten, sie forgt bafür, daß die Kran- ber Gefeheg erhalt bas Arich die Haber bie fen getrennt werden von den gefunden Formendung des anderen Teiles, insbesondere über fen getrennt werden von den gefunden Formendung des anderen Teiles, insbesondere über geborigen. Es befinden fich bereits 212 folle unter feine vollige ober tellweife Ueberweilung an bie Ge-Reine druischen Arbeiter für den Wiederausban.
Die Almes melden aus Paris, daß die tranzösische umbeschaften der Kreiseren des Kreiserschaften der Grundloge ju fiellen und ber Milgemeinbeit guten Band emfallen burf. Die burch ben Refen und bie Erundlage zu sellen und der Allgemeinheit guten attigen Umftande bervorgerusene Berschiebung der Belestoff zugangitch zu mochen. Auch auf die landuttigen Umftande bervorgerusene Berschiebung der
wietlichgiltlichen Berhältnisse, insbesondere die Unteruttigen Umftande bervorgerusene Berschiebung der
wietlichgiltlichen Berhältnisse, insbesondere die Untereringung von Artegs- und Schiebergewinnen sowie
ausschuß sein besonderes Augenmert gewandt. Den
die Stadtslucht haben auch im diesseitigen Land-Butgen wie ben Mabden foll ber Schubefud gur Blicht gemacht merben. Die Fragen hangen eng gufammen mit ber fogenannten Bolfebodefchule, gu ber mir nur auf blefem Wege übergeben fonnen. Unch ber Bugenbpflege mollen wir für die Bufunft unfer besonderes Augenmert zuwenden, mebet auch die meibtide Jugend nicht gu furg fonunen foll, gu meidem Zwed Berbandlungen mit ber Freuenichule Wellbach zwede Einrichtung eines Kochunierrichts dem Zwed Berhandlungen mit ber Freuerichule mußte, teum beroorgerufen werden, jumal nicht, Wellbach zweid Einerchtung eines Kochunierrichts wenn man berücklichtigt, daß das Grunderwerds-in irgend einer Frem ftatigelunden baben. Auch die fteuergeset Steuerbefreitung und Ermäßigungen für Sandwirtidanft unferes Arreifes ift nicht gur turg ge- verschiedene Falle vorfieht. - Diefer Borlage mirb tommen. Mit ihrem Wohl ift ber Kreis auf engite zugestimmt. vertnüpft. Er fit bentilte, die Produttiolität zu er-böden, den Biehland zu beben, die Pferbezicht zu fördern. Zu seinerem Zwese dat er bereits 20 fini Mart zur Holtung der hengite zur Berlügung ge-liebt, die lich recht gut verzinft haben. Ferner ichweben bereits Berhandsungen negen Schaftung einer großeren Beibe in ber Rabe bes Rreifes, um vor affem die Haltung des Mildholebes zu fördern. Wie alles gestiegen ist, so find auch die Kosten der Berwaltung gewollig gestiegen. In der Hauptsache foll bas Rold die Mutet aufbringen und es wird fie mibringen, menn es tunn, aber bie Anforderungen an das Reich find to gewollig, daß dies fast unmög-lich erscheint. Desbald muß sich der Kreis neue Steuerquellen eriftliteften, ju meliten 3mefe eine wiefen. Ungabt von Borlogen gentacht find. Db bamit ber Bebart befriedigt merben taun, muß bie Butunft d) Erhöhung ber Rreisichanterlaub. lebren. Angeregt war noch eine sogenannte Holzteuer, do einzelne Orie bes Areifes rein gufallig febr ici Bold baben und beim Berfauf einen gemiljen bingte Brogentiah abgeben fommen gum Lingfleich für anere, die fast feinen Baum haben. Man bar jeboch Bebenten gegen bie Erhebung einer folden Steuer gehabt und sie ist wieder sollen gelossen worden. ausgehend ist es notwendig. 1. daß die Mirstidasso-der Gache wird wohl sie die Zukunkt to gehand-badt werden, daß ein größerer Kompter prommen-badt werden, daß ein größerer Kompter prommen-gelegt und die Wälder gleichmäßig pusammen-gelegt und die Wälder gleichmäßig pusammen-gelegt und die Beileschörn Wirtschaften, die chloffen werben; die Kommunen uniffen fich beiten. In ber Hauptsache wird es dagauf antonimen, daß ichtig gewirtichaftet, der richtige Geift hincingelegt wird in alles, dann werden die Aufgaben jum Boble ber Migemeinbeit dienen und unferem armen Bairriande wieder etwas mehr auf die Beine ge-

Roch biefen Musführungen wird in Die Beratung ber Tagesordnung eingetreten.

1. Zeilsehung des von dem Arciscussichutz entworfenen Arcishaushalisplans 1920.

Der Arrishausholt üblieft ab in Einnahme und Ausgabe mir I 130 830 M., bei einem Fehlbeirag

Mbg. Grober Biebrich nimmt gu eingelnen Bolten Stellung; er begruft es, bag verficht morben it, befondern auf foghalem Webiet vieles gu tun. Bei er Musmahl ber zum Erhelungsaufenthalt auszuuchenden Rinder wünscht er, daß dabel nicht, wie s gescheben, ble politische Richtung ber Eitern in Beiracht gezogen werbe. Für die Hellung und Unerbringung Bungenfranter, woffir 50 000 M. porschen find, hatte er die Einstellung eines größeren oftens gewünscht, da es sehr viele Falle gibt, wo Strantentaffe und bie Gemeinde nicht einfpringen nn. In feiner Ermiberung welft Bandrat Schlitt arouf hin, daß die Aufgabe der Tuberfulofe-Gurangsfiedium zu unterdrilden. Die Inbertufole berort verbreitet, baft es foft unmöglich erfcheint, bergert ju unferbrifden, wie es notig ware. in Morfollen in Beocht fammen, fonft famen wir mit URilliamen nicht Mog. Freundlich - Biebeich permift eine Ann. Abg. Freundlich Blebeld bermigt eine Erklärung über den Stand der Kriogswirtschalt, mit der der Erat in einster Berbindung siede und jür die ein größer Leit des Beamtenhades in Anspruch genommen sind. Landerst Schlift verweist dar-euf, deh wir gegenwärtig in einer Krisis steden, da 3. B. Killerfrückte im Preise sallen, während sie ieure eingesauft sind. Er schlägt vor, diese kuf-stellung die zum Krisis zu verschleden, die kuf-stellung die zum Krisis zu verschleden, die kuf-stellung die zum Krisis zu verschleden, die kiellung die zum Krisis die der Krisis stellung die zum Krisis unter 18 Jahren stellung die zum Krisis zu verschleden, die kun klauer siche einer gewerblichen Fortbildungsschule verpflichtet. L. Auf Grund der Fortbildungsschule und 6 Millionen Schutben, 4 Millionen Ausftande, Millionen Mart an Loger. Die Abg. Alchter-lebrich, Ofter-Blebrich, Haenlein-Hochbelm, ogt-Biebrich prechen fich ebenfalls dafür aus, bafür, baft es lich eigentlich nur um einen Dotciat handole, da und die Bejoldungsresorm nicht durin enthalten fei. Mig. Riget Bierftadt ichlägt ier, eine Rommiffion mit ber Botfegung eines 216 ichtuffes zu beauftragen. Lanbrar Schlitt fogt bie Anfertigung eines folden gu, ber affen Migflebern rigeben foll. Rinch weiterer Aussprache hierüber ift, begründet biefe einnehend. Er führt u. a. ausund fiber einige andere Buntte mird jur Beratung es ist notwendig, daß die Schulpflicht zu einer alle der Steuervorschläge übergegangen, der eine allge-meine Besprechung berleiben vorausgeht. Gillen, Wir muffen unbedingt auch weiterhin auf meine Besprechung berfelben perouogest.

n) Erhebung eines 100-prozentigen Zuschlage gur Bertgumachoftener.

ble Sieuer veranlagt, von dem bem Stonie guftebenden Entelle von 10 Aragent die Sälfte, alla 5 Arag Der Kreis erhält alsa bet Gemeinden unter 15 000 Einmohner 1356 Brogent und 5 Aragent = 15°5 Projent, bei Genscinden über 15 000 Einmahner. 10 Brogent und 5 Brogent — 15 Brogent. Die Erhebung des Aufchlages rechtierigt fich vor allem auch baraus, daß der Berningensguwags abne Jutun des Eigensilmers entstanden ift und die Bestenerung

freije eine gewoltige Steigerung bes Grunbftudum anes und nicht unerhebliche Erhöhung ber Grundfindapreife gur Folge. Durch bie Erhebung bes rung ber Grundftiidpreife nicht einfreien, und eine nachteilige Einwirfung auf die Bamutigfeit, die im Intereffe bes Wohnungemungels vermieben merben

e) Erhöhung ber Rreinhundefteuer. Die Areishundefteuer betrug bisber 3 Mart. Dieje Steuer muß unter ben beutigen Berbaltniffen als zu niedrig beirachtet werden und ber Kreisans iduf ift babin ichluffig geworben, baf bie Rreishundesteuer erhöht merben foll und gwar auf 6 Dit. menn in der betreffenden Gemeinde eine Sunde-fteuer von mehr als 10 Mart erhaben wied, da-gegen eine Erhöbung auf 10 Mart eintreten zu la-ten, wenn in der betreffenden Gemeinde eine Sundefiener von weniger als 10 Mart erhoben mird. -Diele Berlage wird einer Rommiffion, beftebend aus ben Abag, Haentein-Hachbeim, Freundlich Biobrich, Einer Schierftein und Richter Biebrich, über-

nisftener.

Es ift, so heißt es in der Begründung, under dingte Nomendigtett, daß der Kreis unnächt die ihm übersaffenen dreften Steuern soweit etiakt, als es möglich u. mit den heutigen Berhätmisten der Beröfferung vereinder ist. Don deiem Gedaufen ausgehend ist es natwendig. 1. daß die Mirtichaltoauch auf die bereits bestehenden Wirtichaften. auf einen neuen Inkaber übergeben, erhoben wer-ben, A daß die Hillie der neueinzusührenden Bienerlässe zu entrichten ist, wenn die Wirtschaft auf die Milios des dieberigen Indabers aber einen Udsburmting desselben übergebt. Kach der dieberigen Steperordnung brauchten bie neuen In-baber von bereits bestebenden Wirtschaften nur 50 Brauent ber bestebenden Steuerfale zu ent-richten, mührend die unter Ar. 3 Genannen vollig flewerfrei waren. Es ist aber unter den beutigen Lerbolinilien ulcht mehr zu begeunden, daß die tongentonierung neu zu errichtenber und bereits erlichender Wirt chaffen, bie auf einen neuen In-ober übergeben, fteuerlich verfichlebenarig behanpon 205 450 M., welche burch Steuern aufzubringen beit werben. Um parfommenden Rurien begüntich ber unter Mr. 3 Genannten vorzubengen, foll ber Areienveichuf ermachtigt werben, auf Antrag für folde gane Steuerbefreiung ober Steuerermagi-nung zu gemahren. - Der Borloge wird gestimmt,

e) Erhebung einer Areispergnugungs.

fteuer. In ber Beiprechung werben gegen einzeine Befitimmungen ber Boriage Bebeiten ausgen eingene Befitimmungen ber Boriage Bebeiten ausgeivrochen,
namentlich mit Being auf ble in den verschiedenen
Orien bereits bestehenden Luftborfeitssteuern, des
gleichen bezüglich des Softens, das der Erhebung
zu Grunde gelegt mird. Es wird daber beschlossen,
auch diese Bariage der bereits genannten Kommisfion zu schementen Durchberatung und Wiedervorless zu fichenenken.

lage gu überweifen. Die hierauf erfolgenbe 21 bit im mung uber ben Gefamtetat ergibt Annahme besielben. eboch follen ble bisberigen perfonlichen Aufagen geftrichen merben, ohne ban boburch eine Bertursung bes Cinfommens flattlindet.

für bie Ermeiterung ber Foribilbungefcuipfiicht für Die Beit ber mirtsgaftlichen Demobilinachung vom 23, Mara 1910 werben bie nigenblichen Bersenen beiberlei Geschlechts unter 18 Jahren, die feit Oftern h eine folde Auffiellung erforberlich fei. Bepterer 1918 bie Wolfsichale wertalien haben und feine bafür, baft es fich eigentlich nur um einen Rot- meltergebende gutffenichtelliche ober fünftlerliche Musbilbung geniehen, jum Fortbilbungeifenlbriud verpflichtet, fowelt fie nicht bereits jum Bejuch einer anderen Schule nerpflibtet finb.

herr Gewerbeichulinfpeftor Rern, welcher jur Berichterftattung über biefe Borloge anmefend unfere Jugend einwirten, um fie nicht blog gu ihrem Berufe zu erziehen, fandern auch fie einer fiftlichen Einwirfung zu unterwerfen. Das ift fomobl für die mannliche wie für die weibliche Jugend notwendit. Der einzig richtige Beg zu einer besiecen Organilation mare ber einer gefehlichen Biegetung; ab biefe tommt, fteht noch febr in Frage. Go bleibt ber einelite Wen gur allgemeiten Einführung bie Breid. fogung. Erft wenn fle in allen Aretjen eingeführt ift, fann an eine amedbienliche Ornanisation ale gangen werden. Derfchiedene Kreise find ichan worangegangen. Die Schulvflichtigen solcher Orse, in beneu feine gewerbliche Fracibitbungsichnte beiteb, werden in die ber Rachbarorte eingelichutt. Auch bie Landlichen Fortbildungsichulen Interele. Gur bos weibeliche Schuliebeien muß man langfam tein, aber bie Schulpflicht muffen wir boben, um beginnen fu Biebrich bat eine Frauenfchule eingerichiet und so wie bort werden wie auch in den naderen Orien vorgeben und pod und nach das weiblige Schulwesen dus die Landorte hinaustragen. Die Modden sollen vor allen Dingen für den Beruf ber Housfrau und Mutter ausgebildet werden. Die der rufstulleen Malchen follen fur ihren Beruf in abnlichen licher Beile vorgeschilt werden, wie dies bei den ut. mitunlichen schon geschiedt. Aufer dem ellze-gur meinen Ersteherischen soll die Frau zur vollgeligen Mishebung eines politischen Geheinbürgs in Warden ber Ander and der beiter beit

fucht hajte Miller of Hundy forpe nichm eiman' Smith flanb Hinb b Meru Sanu engen 3. Er beller

muß, Land

mug.

thurs (-tonb. BALLER 248 Ept mend Double Ditb. bestig! Shaten Total 1 Riolie Entlaf arattic

Der 9 Osind

Tracir

Our S

beams lost Stalle nis n

Total or Buch Belgin

Some state of the state of the

day

Co entspinnt sich im Alaschluß bieran eine lebbajte Aussprache, in welcher Herr Gewerbeschussinloster Kern laut gewordene, Fragen beantwortst.
Andaß dierzn gibt besonders die Bestimmung der Satung über die Jusammeniegung des Schulvarkandes. Es wird deshalb beschiesten, daß der Satung über die Jusammeniegung des Schulvarkandes. Es wird deshalb beschiesten, daß der Schulvarsiund gewählt wird von den Gemeindetörperschaften nach Anhörung des Botalgemerbedereins und der Nettretung der gewerblichen Arbeitsnehmer. Der meltere Possus, der Anlag zu Auseinandersetzungen gibt, ist dersenige, wonach die Schulz in Leifung und Berwaltung dem Zentralvorland des Gemerbevereins für Rossus unierstellt ist, fant bes Gemerbevereins für Raffau unterftellt ift, ber auch die vorgeseigte Dienstbeborbe bes Beiters und ber Lebrpericinen ift. Auf Borichlag des Herrn frem wird ichlieflich diefer Polius, welt für die Satzung belangtos, gestrichen und die Satzung selbst

uns-

lart. iffen

aus-reis-mbe-ba-laj-

iber-

ub.

inbe-i die jaul, n der

cinen

a ble

g für mäßi-immt.

11 11 5 *

e Becohen.
benen
besebung

loffen, mmijseppr.

elben, ertur.

firelsoungo-

1. 200

aum Zeitpunft seiner Schulentlassung formelent wird. Bei ber Ansnahme der Schulpstichtigen foll benaulich eines seben Kindes eine Untersuchung auf den Worhandensein forperlicher Gebrechen und anfedender Mantheiten fiattfinden. Gur febes Rind oll alsbann ein Berfonalbogen angelegt werden, ber nach ben regelmößigen ichnfarzilichen Besichtigungen Meilergesübrt mirb und das Kind von Klasse zu Klasse sie der Extlassung der Schulfentassung begleitet. Bei der Extlassung der Schulfinder soll auf Grund der schulfichen Beodachtung eine Beratung der Kinder und ihrer Ettern über die Perussung eriolgen. Der trassauf eriolgen. legelrechten Beauffichtigung bes Gefundheitegulianden der Linder fall fich eine fortgeseite Kontrolle der Schulräume (Reinigung, Lütung) anschließen. Der Areisausschuß hält es deshalb für notwendig in demäßheit des § 74 der Kreisordnung die Stelle tinen Areisschularztes einzurichten, zu dessen dienstioffen Areisschularztes einzurichten, zu dezien vienzuichen Aufgaben es in erster Linie gehört, das ganze
Schulweien gelundheitlich zu fördern. Da lich die
Laigfeit auf das Gediet der öffentlichen Sphylene
uichfründen wird, so kann dernus den Prionduzzten
ide Konfurrenz nicht erwachten. Sollten in manchen Gemeinden bereits Schulärzte angesiellt fein, so
wird der Brodelbulgert eine oute Erganzung in Mitellen. Mit der Erfedigung der Gephanie die est Andersies soll Herr Areisurgt Dr. Bringe beaufting werden. In der Besprechung sindet der Andersie werden. In der Besprechung besonders auch darb Kandrat Echlitt, möhrend andererfeits Besonden gegen die Anjtellung geäußert werden, amenisich in hinsicht auf die in einzeinen Gemeinden leben anseitellten Schuscher. Der Antrop wird ichon angestellten Schularate. Der Antron wird innefflid mit 13 gegen 12 Stimmen abgelebut.

4 Unberweite Jeftsehung ber Befoldungen ber ficeisbeamten.

Bie Landrat Schlitt ausführt, wird mit Mittung vom 20. April die Befoldung nen geregelt nach den Grundfähren der Befoldung der Giaats-bezimten, denen die Kreisbeamten gleichgestellt wer-den sollen. Die Arreisausfähr file betreffenden Kiaffen soll dem Kreisausfähr überlassen bleiben.

eber von der Armee beschäftigt werben, oder deh file durch Undernehmer, die unter der Aussicht der Auflicht der Armee sieden, tatig find.

ma Der Reichstommisser file die besehren rheinischen Gedichte teilt mit: In einzelnen Zeitungen waren legtbin militärische Beschle aus der Wassenstellungen werden, durch welche und Aussiander dem Berkauf ihrer wurde, Deutsche und Aussander beim Berkauf ihrer Waren pericheden zu behordeln und perkauf ihrer Waren derichieden zu behander veim vertauf ihrer Baren derichieden zu behandeln und verschiedene Kraispresse zu sordern. Auf die Borstellungen des Kreicheldmunissers hat die Interalliserte Kheinland-kommission nunmehr duhln enlichieden, daß die in Betracht kommenden Berordnungen der Militärbe-härden seit dem 10. Januar 1920 als nicht nuchr in Setzung befangtos, gestrichen und die Sahung selbst angenommen.

3. Erreichtung des Kreisamies eines Kreisschularites. In der Begründung mird ausgesührt: Jum besperen Schuhe der Gelundheit der Jugend, sowie des Erreichtung eines geiunden und früstigen Rachbeiter mehr ihr Schuhe Beaufschieden ist es notwendig, die gelundheitsiche Beaufschiedung der Schulugend und der Kleinfinder und Fortbildungsschule solie gelundheitsiche Beaufschung der Schulugend und der Kleinfinder und in einer wirtsameren Korm ibatischen über Williampersonen oder Beamte Lebenstung, des dies dies die seiner konnt ibatischen und weiter kleinfinder product in die einer Beiten ihr der Bering der Kheinfinder und in einer wirtsameren Korm ibatischen über Budiffen Parlamen und für die der den anterliegt und die die der Kheinfander Parlamen und der des deutschen Parlamen der Kilitärpersonen und Bewinden Parlamen Kilitärpersonen und Bewinden Bewinden der Schulerilägtung seiner der allierten Kilitärpersonen und Bewinden Bei der Abeinfanden von geste gegetelten Parlamen Kilitärpersonen und Bewinden Bewinden der Schulerilägtung seiner Kheinlandsonmission dambeit es sich hierbei der Kheinlandsonmission der Keiner Beiter der Khe

nur um solche Beamte, welche der Hoden Kommission oder dem allierten Heer angehören.

mit Das Reichogesch über Mahnadmen gegen den Bohnungsmangel vom 11. Mai ist in Ar. 107 des Reichogeschblattes erschienen. Unter Zisser III werden die Hochtungsmangel vom 11. Mai ist in Ar. 107 des Reichogeschblattes erschienen. Unter Zisser III werden die Hochtungsbergen des Kerrednung, daß Käumungstlage und die Durchsührung der Zwangsvollstreitung der Zwistimmung des Mietelnigungsamtes bedirfen, ausdrücklich bestätigt, edenso das Aecht der Bishnungsdeschlagnahme.

(18. Mai.) Die deutsche Saltiumma des Mietelnigungsamtes bedirfen, ausdrücklich bestätigt, edenso das Aecht der Bishnungsdeschlagnahme.

(18. Mai.) Die deutsche Saltium naber dah mit ziemlicher Sietigfeit weiter. In Zürich notierie sie unverändert 11,75, in Amsterdam dagegen 5,77% (gegen gesten 5,70), in Siedholm 10 (gegen 9,90). Die Dewisch der Unienteländer Frantreich, Belgien und auch Italien sind in den leiten Tagen beträchlich in die Höhe gegangen, sodh die deutsche Mart in Paris dei Börsenbegum 30% (gegen gestern 30,75 natierte) und am Schluß auf 29 sant, ebenso mie sibrigens Insolge des Steigens des Frantren auch die Devisen des überigen Mussianden nachgaben, Unisprechend lagen auch die Kollerungen den Gemeinden bereits Schulärzte angestellt sein, so dutden in mandied der Kreisschularzt eine gute Ergänzung in duthogienischer Richtung auch sur biese Gemeinden den den den der Barse, wo die deutsche Ausgeben. Mit der Ersebgung der Geschäfte diese gemeinden den der derfiner Barse, wo die deutsche Ausgeben. Mit der Ersebgung der Geschäfte diese gemeinden den den der derfiner Barse, wo die deutsche gemeinden nach den Ersebgung nach den der Bersen mußte, wahrend die Ermäßigen gemeinden der Bersen der Geschäfte diese gemeinden der Geschäfte d gung für die übrigen Jahlungen nach dem Auslande sich in dem disherigen Ausmaße sorsieste, Kolland von 1775 auf 1740. London von 188 auf 183,25. New York von 48,60 auf 47,60, Stockbalm von 10,22 auf 9,90. Schweiz um ein Geringes höher (83,60 auf 83,75). In Jürich fliegen der iranzösische Franken von 58 auf 39%, der velgische von 40 auf 41 und der Lire von 27½ auf 28%.

* Berinflussumätzeitung des Schuhmarktes. Das Reichsmirnschaftsministerium dat sich, wir Rünflicht auf die zurset auf dem Schuhe und Ledermarkt vermerkdere völlige Eelchüftsstodung, dafür entschen, die Ausfuhr von Lurus-Schuhwert in gewissen Umbange freizugeben. Das Schuhwert in gewissen

nach hen Grundsschaft der Kreisbeamten neichgektelt werden der Kreisbeamten der Kreisbeamten

liche Leben angebeiben lassen. Dah das hangtinoment auf die erzieherische Seite gelegt werden
muß, das zeigt die Berwilberung, die in Stadt und
kend in der Westanden gemacht, indem sie in Stadt und
kend in der Westanden gemacht, indem sie in ihrer
muß eingegrissen werden, da die Familie heute nicht
mehr dazu is der Lage
merden, das haus die Schule mit
much das Hamiliensehen wieder zu beeinstussen der gemachten der ge Der Berein beilit dur Forderung seiner Beitrepungen Int. 72 Sob.— eigene Berriebsmittet. Die Generationsgeber der Aberteilung die Genehmigung der mit Mt. 11 Sof. 21 an Africa und Bastispenden Belang, Guilaftung des Bortun des und den Beitritt zum Natjaulichen Beredezicht-verband. Ab Bartiand wurde nen gewahlt. Herr Landwirt Sich. Born-Aballau, zu Auffichierusmit-gliedern die Verrein Oberantmann Sch. Weber-dioi Rechtlibehnien und Bürgernecker a. D. Ib. Werten Erbenheim. Borrn Rammerberen von Seim-burg, welcher bas Umt als Borfigenber lange Sagre mit bestem Erfolg befletbete, jest aber burch beab-sichtigten Weggun eine Wieberwahl ablehnte, wur-ben Dankeswarte für die allzeitige Förderung ber Benoffenfontt gemibmet. 1 Stibermart = 4 Mart. Die

Reichebant bat ben Untaufspreis für Gilbergelb obermals herabgesetzt. Es werden jest seitens der Annahmestellen bei der Post usw. nur noch

4 Mart für 1 Silbermart gegahlt.

. Benfionsangelegenheiten ebemals attiper Offiziere und ber Offiziere des Beurlaubtenstandes. Die beim Reichsarbeits- Rüdesheim. Um Samstog tagte bier ministerium sast täglich eingehenden Gesuche pensionierter, ehemals attiver Offiziere, um Er- Herbei wurden die Erundzüge zu dem am 4. Juli bohung ihrer Penfion infolge Wiedervermendung, Gewährung von Ariegszulage ufm. und Unträge ber Berforgungsftellen gleicher Art für Diese Offigiere zeigen, daß bei ben Berforgungs- führung tommen, ols Weiturnen ber Attiven und jiellen vielfuch noch Unflarheit über die Justan- ber Jugend in brei Schwierigteitsstufen, ber öfteren digfeit der oberften Berwaltungsbehörden für Turner (sogen, Altersturnen), der Da eine eine bie Ersedigung von Benfionsangelegenheiten Wähdenengesente Breisibungen, die von mehreren ber Offiziere besteht. Zur Bebedung von Zweis ber distance Breisibungen, die von mehreren gumnert Teilnehmern gungesichet merden Jurnen ser Offiziere besteht. Jur Bebedung von Iver-seln weist das Reichsarbeitsministerium daher von ca. 50 Bereins-Kiegen ulw D's Ruchnittags wied auf dem Turnplag eine vonständige Bengi-gelegenheiten der Offiziere des Beurlaubtenstan-tapelle tonzerieren und der Abend wird voraus-Des - forveit fie nicht fruber attive Offigiere ge- fichtlich eine großen Baff in ben Raumen ber Durnmefen und aus dem aftiven Dienft mit Benfion balle bringen. Feldmebelleutnants und bersenigen ehemals die Wahl des finnngrats Reumann zum Burgerattiven, zum aftiven Militärdienst vorüberneberd midder kartiben bei Dauer von gebend wieder berangezogenen Offigiere, die feldig ist. Die Pensionsangelegenheiten der ebemals aktiven pensionierien Offiziere und der
in den Beurlaubtenstand überjührten ehemals
aktiven Offiziere, die seknerzeit mit Pension aus
dem aktiven Dienst ausgeschieden sind, werden
durch das Heersalwistelungsamt Preußen.
Berjorgungsdepartement (Abw.) Berlin, Berl.
Berjorgungsdepartement (Abw.) Berlin, Berlin, Berlingen generaties misteren Drt. um sich des

without and the state of the st

Bache, Horig ufto. Handeisigiallebrer Beider-Blesbaden empfahl den Andau einer Haurgurfe, die ols Honigipenderin viellach gerühmt wird. Beichlossen wurde, die nächste Bersamfung am 11.
Juli in Wiesbaden ("Bierballe", Frantsurter Stroße) abzuhalten.

— Bom Ahein- und Maingebiet. Ein autes Gasenjahr wird übereinstimmend für weite Teile

des Rhein- und Maingebiet in Ausficht gestellt, Bei ber ungewöhnlich milden Witterung während bes gangen Borfrühlungs ist der erste San junger Hafen überalt iehr gut durchsetommen. Dies ist für den gangen Hafenbestand um so bedeutungsvoller, als die logenannten Mörghasen in der Regel ichen im ersten Jahre ielbst noch einmal Junge werfen. In der Lat zeigen lich die Felder auch überall weit bester mit jungen dasen beiedt wie in den lezten Japen. Des trübzeitige und ralche Wachselm der Santeilder dabei dem jungen dasenbestund der-mehrten Schup gegen das Raudzeig.

Geisenbeim. Die Walchtnenigdest Johannis-berg G. m. d. 5), bat ihren fämnlichen Arbeitern ge-fündigt und ihren Betrieb eingestellt. Ködesbeinz. Um Samstag tagte bier

hier ftatifindenden Gau-Wetturnen des Turngques Subnaffan festgelegt, bas bemnach eine gang ber-vorragende Beranfinttung bilben mirb. Alle Zweige bes ausgedehnten Turnbetriebes werden zur Bor-

we Rubesheim. Der Reglerungsprafibent bat

12 Jahren beftätigt. Lordy. Die Rutfchungen des Rolling. nerzeit ohne Benfion ausgeschieden find, guftan- berges baben feit Gintritt der trodenen Bitterung

Seeporgungsoepartement (Addis.) Bettin, Bett.

helfer, heunige House und Annobesiger Boftaushelfer, heunige House und Annobesiger Borenz B.

benfer hatte sorgeseigt einen Kulegroßbandel betrieben, ohne die Großhandelversaubnis zu besignen. So
hatte er u. a. vom L. Hebruar die 14. Februar die
Ist Leafen Annobesigen Borenz die
Ist Leafen Annobesigen Borenz die
Ist Leafen Annobesigen Breiten.

Betrieben Propagando zu bestelligung eiseig in allen
Betri

3ahren sichule bnung di für vom rionen Ofrem feine (eriide ibejud) einer mejend a. aus, er all-ju cc-in auf

threat miden für die pendia-dranni-de biefe od ber

Rreib

geführt n. geichan dere, in besteht ir die
dir das , aber nen in errichet
inbernn eibliche
ruf der
Die be-

n ühnei ben
elligen
perbenten ole
müffen

burger"

Raumung bes gangen Maingaues erfolgte come jeg. Die britifche Reglerung bat von fich aus zugleich lichen Zwijdenfall. General Bibolon, der Rom- unter Berangiehung ber von ben beutichen Beborben mandant der Franksurter Besatzungstruppen, er- seinerzeit ausgenammenen Zeugenaussagen eine ge-flärte den deutschen Ziollbebörden, er lege Wert richtliche Untersuchung veranlaßt und der deutschen darauf, der rubigen Haltung, welche die Bewilkerung Regierung mitgetellt, daß ihr der bündige Beweis bis zuleit an den Tog gelegt, tobende Erwähnung vorliege, daß die schweren gegen Angehörige ber ju frit,

Bermischtes.

Stand der Jeider in Deutschland. Der Berlauf der Witterung im Monat April war für die Landwirtichaft recht günftig. Warme, Connenfchein und leichte Regenfulle ließen bas Wochstum fraftig eineben und forderten die Frühjahrebestellung. Gegen das Ende des Monats trat fühleres Wetter ein, das gabireiche und farte Niederichläge mit fich brachte, fo bag die Geuchtigteit stellenweife icon überband Frühfroft ift foft gang ausgeblieben. megen Maufeing im Berbite und wegen Winterichaben erfolgten Umpfligungen wurden nur in ben öftlichen preußischen gandestellen und in Brounichmeig ftarter nötig. Un tierifchen Schablingen murbe am 16. Mat vom Reichsfangfer empfangen, wird außer Friifliegen, Drahtmurmern und Mais fasern auch Schwarzwild genannt, das in manchen wie er fich seiner Aufgabe zu entsedigen gedenkt. Gegenden auf den Felden arge Berwüstungen ange-richtet dat. Auch das Untraut macht sich ichen be-richtet dat. Auch das Untraut macht sich ichen be-richtet dat. richtet hat. Auch bas Unfraut mocht fich ichen bemertbar. Neber Mangel an Runftbunger wird noch immer geltogt. Das glinfrige Grilbjohrsmetter bat bei bem Getreibe noch manche Mintericaben ausge. hellt. Der Weigen bat fich fraftig beftadt. Auch ber Roggen bat fich etwas erhalt, fteht aber auf leichten Boben und, loweit er fpat gefat morben mar, viellichen erften Schmitt. Mit ber Grunflitterung fonnte von grofpolnifcher Geite aus geschen. bereits begonnen werben. Much ber Weibegang bes Biebes ift icon felt einiger Zeit im Gange.

Simmern. Ein luftiges Migoerftandnis ift por furgem in einem Rachbarort poffiert. Eine Frau vom Banbe wollte ihren 16jabrigen Cobn in Siellung geben und bat eine borr anfaffige befannte nicle" fcpreibt gu dem Ergebnis ber Ronfe. Familie, ben jungen Mann bei fich wohnen gu rengin Snibe: Der Borichlag Frantreiche, an angenehm war, erfiftrie: "Wir wurden Ihren Gobn Die Entschädigung Belgiens und an britter Stelle aber jo furchtbar beschrante", worauf die Frau er. Die Entschädigung Franfreiche, murde in der Bragis

feiner von ben Schlaueften".

Buntes Allerlei.

Bretich feine brei jungften Rinder und totete fich beung bergestellt wird. Die Laft biefer Kombination die Int mahricheinlich in geiftiger Umnachtung voll-

Die Berliner Sicherheitspolizei. Wie mitgeteilt wirb, foll die Berliner Giderheitspoliget, Die gur Beit 10 000 Beamte umfaßt, mit Rudficht auf die Bilbung ber Stadtgemeinde Groß Berlin auf eima Amerita ibm angeschloffen batte. - Die "Dalty 16 000 Mann erhöht werben.

Ein fraftiger Chegatie gefucht. Im "Lofulanfolgende Ungeige: "Meine Beriebung und Sochstell ungufrieben und frogt, ob es in Debnung fel, Engmit Herrn August Sichting erfläre ich für aufge-haben, ba mir fein förperlicher Zustand ungenügend ist. Storfow, 25. 4. 1920. Mariha Göthert."

Neueste Nachrichten.

my Maden, 18. Dini. Der Madhener Bolts. freund" meibet aus bem Rreife Montjoie. Rreis Montjote wurde gestern von beigischen Truppen in Starte von vier Rompognien befest, Die teile erreicht wurden, obwohl fie fich mit einer im ablöften.

Sauteverfieigerung bat wieber einen Breis-abichlag von 20-30 Brogent gegen die lette Berfteigerung ergeben.

fobalb bie Ravallerie aus Die- bag Mannichaften zweier englischer Berftorer burg eingetroffen ift, gufommen mit biefer abruden. femerer Sittlichteitsverbrechen gegenüber beutschen ds Maing, 18. Mai. Havas melbet: Die minberjährigen Madden ichuldig gemacht batten. grundlos ermiesen hatten. Die beutsche Regierung bat infolgebeffen eine neue Unterfuchung veranlaßt, in deren Berlauf fich die Ausjagen, die den Beschuldigungen zu Grunde fagen, gum Teil als berart alfch und unguverluffig ermiefen, bag bie gegen bie britischen Mairofen erhobenen Unflagen in feiner Beije gerechtjertigt ericheinen., Die beutiche Regie rung bat baber bem britifden Beichaftstrager gleich. zeitig mit ber Mitteilung über biefes Ergebnis ihr Bedauern barüber ausgesprochen, bag biefe ehrenrührigen Beichuldigungen falldlicherweife gegen ben guten Ruf ber britischen Marine erhoben worden

ber pom Boiferbund ben Auftrag übernommen bat, bie Möglichfelten ju prufen, um bie noch im Liun-lanbe meilenben Briegogefangenen beimzuschaffen, bem er Mitteilungen machte über bie Urt und Weife,

Muffolung ber banrifden Reichomehr wird von guftandiger Geite mitgeteilt, bag bie Del.

bung burdeus un begriinbet ift. my Beuthen, 18. Mai. Der "Bolfsmille" in Gleimig melbet aus Altborf im Kreife Bief. Geftern abend murbe ber fogialiftifche Barteifefretar Rrocgel ach noch dunn und fpig. Alee, Lugerne und Bie- burch Revolverichuffe fo ichwer verlegt, bag er bald en haben gut angeseigt tend versprechen einen reich- barauf feinen Berletzungen erlag. Der Mord ift

Jum Ergebnis der Konferenz von Suthe.

mg Mufterbam, 18. Mai. "Dalig Chro-Diefe, ber ber Jumachs aufcheinend wenig bie erfte Stelle bie Befahungstoften gu fegen, bann miberte: "D, bas macht nichts, mein Cobn ift auch barauf binausgefommen fein, bag bie anberen Lander überhaupt nichts erhalten batten. Diefer Borfchlag murbe nicht angenommen, fonbern bie feitenben Staatsmanner haben fich über einen vernunftigen Blan geeinigt, burch ben gwifden ben Mungenberg. Sier ericon ber Raufmann beutiden und ben alliterten Schulben eine Berbinfallt in erfter Linie auf England, aber vom Standpunft der Billigfeit und Klugheit aus laft fich viel ments und handelsminifter im letten Minifierium für ben Pian fagen. Mis internationaler Plan mürbe er natürlich plet vollständiger fein, wenn fich von gangem herzen gu; nur bie "Coening Neme" ift

Baris, 18. Rai. Bei weitem nicht alle Blatftimmen in ben Subel ber Reglerungsorgane über ben Erfolg bes frangofifchen Minifterprofibenten auf ber Ronfereng in Sinthe ein. Indeffen geben fie gu, bag wenigstens hinfichtlich ber von Deutschland gu leiftenben Jahlungen bestimmte Borbisherige frangofifche Befatjung von 162 Mann Borons festgufehenden Globalfumme immer noch nicht einverftanben erffaren fonnen. In nabegu famtlichen Blattern wird bebauert, bag bie Regie-

Dftenbe. Rach einer Londoner Melbung bes "Betit Journal" werden fich Lloyd George und 3ch fühle mich nicht gang wohl. Millerand Unlang Juni höchstwahrscheinlich wiebe-

Aus den Derliner Morgenvlättern.

Rationalversammlung am Donnerstag soll, wie die Morgenblatter berichten, eine Interpellation graphie einer perschieden Generate bei Photomerstag foll, wie die graphie einer verschlossenen Schublade die Photomersten, auf die Regierung antworken in einer berichten Go war ein seines schwales Mahcheneelicht mit werden, auf die die Regierung antworken. merben, auf bie bie Regierung antworten werbe.

entgegen anbermeitigen Behauptungen bie Regieüber Spaa in der Schluffigung ber Rationalver- warf er es un feinen vorigen Blag gurud.

liften, 17 Bentrumspertretern, 12 Abgeordneten ber Freien mirtichaftlichen Bereinigung, 10 Demotraten Teben.

Wahrend fich im Reich burch den Abbruch ber Berhandtungen feitens ber Krantentaffenorgunifationen bie Berbattniffe gugefpist baben, ichein fich in Berlin eine Einigung gwifden

Lehte Nagrichten.

Jum Rudfritt Polncages.

bmg Baris, 19. Mai. In Befprechung bes Mudiritts Poincares von bem Boften als beruhigen? Bas ift gescheben, bag Du bier nich Borfigender ber Wiedergutmachungstommiffon mehr bleiben barift? in hithe ins Auge gesahte Kombination die Boraus ben Anlagen begegnet. ehungen des Bertrages von Berfailles andere. Da die Regierungen es übernommen hatten, eine Ge-famtenrichabigung festzuseizen, fei der Wiedergut-machungskommission ein Teil ihrer Arbeit entzogen, Dieje Menberung ollein murbe icon genugen, ben tonnten nichts als einen Blid miteinander taufden Rückritt Hoincares zu erklären. Aber es feien auch anbere Buntte zu berückfichtigen. Die neue Löhung tönne wohl die französischen Interessen wahren, aber regung? — Daß sie früher oder später einmit bie Beigerung, Die Priorität für die vermufteten Bebiete anguerfennen, babe eine moralifche Wirfung, feben, bie mohl auch zu bem Schritt Paincares beige. iragen babe. Anbererfeits fet ber neue Bertreter binreichen murbe, alle Bunden in mir wieber an Frantreiche bei ber Biebergunnachungafonmiffion gureißen. 3ch liebe fie - Cberhard, liebe fie bi mobl am beften für die neue Muslegung qualifigiert als Induftrieller, Abgeordneter bes Geinedeparte-Borfagen hinfichtlich ber Wiebergutmachung in ber Rammer gemelen. Gein Bericht über bie finangiellen Riaufeln bes Bertrages von Berfailles fei ein Do-Rems" fimmt ber gegenseitigen Schusbenregelung tument, bas feinen Berfaffer in ben ersten Rang ber pon gangem Bergen au: nur bie "Coening Rems" ift Sachoerstündigen fielle. Die Rommiffion werde feine Berbienfte baburch anertennen, bag fie ihn, n feine beiben Borganger, gum Braffbenten mille.

Die Frau des Konfuls.

Roman von Meinhold Orimanu.

(10. Tortfeljung.)

(Rachbrud verbaten.)

gepar 199 unom 200 190 mong rog 190 miller gmang fich zu einem Bacheln. Gie fragen wie ein Untersuchungerichter, mein lieber Gib-Bas in aller Welt fummert Gie und mich ber Reichtum bes Deren Bernsbeim?

3ch möchte nur Richts - Gie haben recht. Ich mochte nur meiner Schwefter nach ber Rudfehr recht viel von Ihrem hiefigen geben ergabten tonnen. Sie felbft rung nicht die Priorität für ben Bederaufbau ber find barüber von Unfang an febr moritarg gemelen, permufteten Bebiete erhielt, mie fie biefe forbert. und man bringt bie leichter auf uble Gebanten burch

Stadt nicht berührten, von der Einwahnerschaft und beiner Teil französischer Goldaten, beiner Teil französischer Goldaten, ber in der Andricht gelegen hatte, lagert noch vor der burgische Korrespondent" die Rachricht verbreitet, ber in der Granz beiner bei gegen hatte.

Es mare mir lieb, wenn Gie mich entschulbigen

Sie feben auch etmas angegriffen aus. Borbin habe ich das gar nicht fo bemertt. Alfo auf Bieber-

rum, und zwar in Oftende, zu einer Beratung zujammenfinden.
jammenfinden.
In har den Borliner Worgenhlätstorn
ging den Borliner Worgenhlätstorn lich vergangen fein, benn er verließ feine Wohnung an biefem Abend micht mehr.

großen buntien Mugen und fleinem, aber auffallen? Die "Deutsche Allgemeine Beitung" bort, bag energisch geformtem Dunbe. Je langer er auf bas Bilb herebiob, befte finfterer ummölfte fich Stunt rung nicht vorgesehen bat, eine Ertlarung Milners Gelicht. Mit einer unmutigen Bewegung

Dann legte er sich einen Briefbogen zureck Der Dan ziger Bolksrat wird sich nach dem Wahlergebnis zusammensehen aus 34 Deutsch-Knitionalen, 21 Unabhängigen, 19 Mehrheitssozia-itzen 17 Januahhängigen, 19 Mehrheitssozia-itzen 17 Januahhängigen, 19 Mehrheitssozia-itzen 17 Januahhängigen, 19 Mehrheitssozia-Born gu paden. Er gerrift bas Blatt in winglas

Eben hatte ber leite Patient Lettingere Sprech gimmer perfaffen, als noch einmal ungestum ge Eimas verwundert ließ ber jung Aerzien und Kranfenkassen ihr die Anglondern für die Arzien Gerhandlungen freie Hand gelassen wurde. Den Berhandlungen wird ein Entwurf über die freie Arzien ausgearbeitet wurde. der von den Arzien ausgearbeitet wurde. flopft murbe.

barf bier nicht langer bleiben

Er mar in Sut und lieberrod. Geine beitaub ten Stiefel verrieten, bag er eben von ber Strab bereinfam. Ericopft marf er fich in einen Stub um bod fofort wieder aufgufpringen. Mochteft Du Dich nicht vor ollen Dingen einer

3d babe fie wiebergeseben. 3d bin ihr eben i

Wem? — Der Frau Konful Gernsheim? Und Du hoft mit ihr gesprochen? Rein. Sie war in Begleitung eines junges Mabden, mahricheinlich ihrer Stieftochter.

Deinen Beg freugen murbe, mar bom porauss

Gemiß. Aber ich mußte nicht, bag ihr Unbif um Wahnfinn. Und wenn ich noch länger bier ! ihrer Rabe bleiben muß, fo ftebe ich für nichts. Erlauben Gie, herr Patient!

Beitinger war auf ihn gugetreten, um ihm !! bie Mugen ju feben. Aber Bauf Beuenhoff brebte ungebulbig !

Rein, nein, Du bift im Bertum. Es ift nicht bas Morphium, das aus mir fpricht. Ich habe feit Tagen feines mehr gebraucht.

(Fortfetjung folgt.)

Nutholzverfauf

ber Oberförsteret Wiesbaden am Donnersing, des 27. Mai 1920, vorm. 8 Uhr in der Calimenson Rinter Unter den Cohen, aus familigen Schlagen: Cichen Stömme bob Stüd 1.—5. Kl. mit 424 Kön-5 Km. Runtrüppel. 30 Rim, itartes Rollfabit Ollinki 28 für Böttcher, nur en Selbstverkraucher.

Stämme 85 Stild 1.-4. AC mit 81 tern , 73 Stild 3.-5. AL mit 25 Budien Mhorn, Rüftern " 33 Sind 4.—5. St. mis 13 200 Stild 2.—4. St. mis 151 113 Stild 2.—4. St. mis 60 2337 Sind 2.—4. St. mis 707 Carmen

Fichien Stangen 7800 Stüd 1,—4, Al. mit 707 c. Jichten Stangen 7800 Stüd 1,—3, 1200 Stüd 4,—6, F Die Eichenstämme Rr. 259, 249, 241, 344, 345 w ble Nabelholylchüge Diftrift 73 und 76 fammen nicht 26

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Sochheim a. M.

Befannimachung. Betrifft die Ausgabe von Dei. Am Freitag, den 21. Mai 1920, dei den Hände im Saal des Gafthanses "Jur Rose": auf die eingereichten Abschnitte Nr. 14 pro fern auf die eingereichten abstant. Ropf 150 Growm Speifedt zu 4 Mart. Hochhrin a. M., den 19. Mai 1920. Der Mogistrat. Argbächer.

Befanntmachung. Im Freitag, ben 21. Mai find bie Abichnitte ber Bebensmittelfarte Nr. 16 zweds Zutellung von Teigmaren bei ben Sublern eingureichen und biefe liefern die Abschnitte am Dienotog, den 24. Mat, worm. 12 Uhr auf dem Nathause, Lebensmitteistelle

Hechbeim a. M., den 19. Mai 1920. Der Ragiftrat. Argbacher.

Be annimadung.

Betrifft die Ausgabe von Brotfarten.
Am Samstag, den 22. Wal de. Is. werden im Nathanda, Jimmer Nr. 4. die Brotfarten für die 41. und 42. Woche wie folgt ausgegeben:

Bon 7.30 die 8.30 Uhr die Brotfartenempfünger mit den Anfangsbuchtaden: B. O. R. S. Bon 8.30 die 9.30 Uhr die Brotfartenempfänger mit den Anfangsbuchtaden: T. U. B. B. I. D. R. Bon 9.30 die 10.30 Uhr die Brotfartenempfänger mit den Anfangsbuchtaden: A. B. C. D. C. Bon 10.30 die 11.30 Uhr die Brotfartenempfänger mit dem Anfangsbuchtaden K. B. C. D. C. Bon 10.30 die 11.30 Uhr die Brotfartenempfänger mit dem Anfangsbuchtaden K. B., A. D. E. Bon 11.30 die 12.30 Uhr P. M. R. D.

Hochhelm a. M., den 19. Mai 1920. Der Magiftrat. Urabacher.

Unzeigenfeil.

5, 91, 21, 74,

33. I. 74.

In das Handelsregister, Abseitung A., ift unter Mr. 74 des Registers am 5. Mai 1920 Folgendes eingetrugen worden: Datob Christoph Kullmann, Weinhandlung, Hachbeim a. M. und als deren alleiniger Indader der Weinhändler Inda Christoph Kullmann daseibt. Die Firma trelbt Handel mit Wein und Spiritusten.

Handericht.

Hmisgericht.

Haus- und Grundbefiger-Berein KAA Mark Malakmu zu Hochheim a. M.

Freifig, den 21. Mai, abends 81/4, Uhr

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung ber Gabung;
- 2. Verftanbewahl;

3. Ausipradyt. Um bollgabliges Ericbeinen bittet

Der vorläufige Borffand.

Aleeversteigerung.

Am Freifag, ben 21. Mai 1920, vorm 11 Uhr taffen im "Weihergarten" in Sochheim Alee verfteigern:

1. Blarcer Schent'iche fiellerei, vorm Rutenjes 104 Ruten 2. Defer Boller, 1. Schur, im Sittel . 80 ... 3. C. Cembadi, im Mittel 30 4. Aung & Boller, 2 Pargellen im Reuenberg 54 umb 40

godificim a. M., ben 18. Mai 1920. Dr. Doeffeler.

Treiwillige Versteigerung

Donneratag, ben 20. ds. Mio. nachmittags 5 Mhr nerftelgere ich in hochheim a. M., Rathausftrage 6, nachfolgenbe gebrauchte Mobel pp.:

Aleiderichrant, 1 Küchenichrant, Rüchenbrett, 1 Spiegel, 1 Beliffelle, Tifchen und anderes mehr.

Belichtigung in Stiende vor ber Berfietgerung. Barbt, Gerichtsvollzieher.

and wint grandund

fichern wir bemjenigen gu, ber uns ben Tatet nachweift, welcher in ben leuten Tagen Die Treibriemen bei uns geftoblen bat, fodaß berfelbe gerichtlich bestraft merben fann.

"Keramag" Keramifche Werte Aftiengefellichaft, Flörsheim.

in haben bei Jatob Lauer, Bartenftraße 0, Sochheim.

1 Reffer, 1 Sobelbant, Mafferpumpe mit Bleirohr, 250 Strobbullen

soften ju verknusen. Adb. Hil-Arp. bes Hochd. Stodtanz. Hochheim a. M. Schwarzielbenes

Damenjackett und 1 Blufe gu vertaufen. Mah, Gil.-Urp, ben Sochh Stabtong, Sochhelm a. M.

Arajligen, fauberen Mädchen

jür fafort gefucht. Rah. Hit-Uzp, des Hochb. Stadtang. Hochbeim a. M.

Shirm-Reparaturen Sochheim, Bintergaffe 9.

ragues feifchgestochenen | Bur 15jährig. Jungen Stelle in Candwirt fcaft gesucht. Jugendfürforge Biebrich Heppenheimerigahe 10.

Jiegen-

8 Bochen alt, gu verlaufen. Weiheritraße 19, Sochheim. Steihiges

Hans-oder Stunden-Mädden

sum fosortigen Eintritt gefucht. Jron fturt Boller,

Suche

für 2 Jänglinge, 16 Jahre alt, Cehrlielle in land-wirfichaftlichem Betrieb. Größe nicht unter 40 Morgen. Cintritt folort. Angebote unter R 1838 an Rreinblati. Berlag Biebrich.

Metallbetten Stable traften, Rinderbetten Bolfter en Jebermann, Ratufon frei, Gilenmobetfabrit Gubli. Ibar, ber Deutschen Bolfspartel bei.

immer

wenn die Preise der Schuhe steigen, frägt man besorgt: Was nun? Die Antwort heißt: Pflegemiteinem Mittel, das erhält und verschönt

und das ist

schwarz / gelb / braun / roibraun Alleinherst.: Werner @ Mertz, Mafns

Der heutigen Musgabe liegt ein Wahl Jimbo